

**ANZEIGE DER GEBURT**

**Hinweis für den Anzeigenden:** Bitte nur die grauen Felder ausfüllen und die Rückseite beachten

	Behörde Code	Nummer / Jahr der Eintragung im Geburtenbuch
	Nummer der Eintragung der anderen Kinder bei Mehrlingsgeburt (bei Totgeburt „ST“ voranstellen)	
Kind	Vornamen	die ersten drei Buchstaben des Familiennamens: <input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>
	Tag, Monat, Jahr, Stunde und Minute, sowie Ort <sup>1)</sup> der Geburt	Geschlecht:
Vater	Religionszugehörigkeit	
	Tag und Ort der Geburt	
	Eintragung der Geburt (Behörde und Nr.)	
Mutter	Postleitzahl, Wohngemeinde (politische Gemeinde), bei Wien: auch Gemeindebezirk	
	Religionszugehörigkeit	
	Tag und Ort der Geburt	
	Eintragung der Geburt (Behörde und Nr.)	
	Familienstand der Mutter zum Zeitpunkt der Geburt <sup>2)</sup> <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> EP <input type="checkbox"/> aufgelöste EP <input type="checkbox"/> Auflösung EP durch Tod	
<input type="checkbox"/> ehelich <input type="checkbox"/> unehelich <span style="float: right;">Kind<sup>2)</sup></span>		
Ehe der Mutter	Tag und Ort der Eheschließung sowie Behörde und Nr. der Eintragung	
EP der Mutter	Tag und Ort der Begründung der eingetragenen Partnerschaft sowie Behörde und Nr. der Eintragung	
Anzeigender	Familienname/Nachname, Vornamen und Wohnanschrift sowie Identitätsnachweis (Bezeichnung und Anschrift der Krankenanstalt)	Angaben überprüft:  (Standesbeamter) Eingetragen am:
	(Datum und Unterschrift)	(Standesbeamter)
	Staatsangehörigkeit des Vaters, Nachweis und Evidenzgemeinde	
	Staatsangehörigkeit der Mutter, Nachweis und Evidenzgemeinde	
	Staatsangehörigkeit des Kindes	

1) Anschrift der Krankenanstalt oder der Wohnung, in der das Kind geboren worden ist, sonst möglichst genaue Bezeichnung des Geburtsortes  
2) Zutreffendes bitte ankreuzen

**Hinweis für den Anzeigenden**

Die Geburt eines Kindes ist innerhalb einer Woche der nach dem Ort der Geburt zuständigen Personenstandsbehörde anzuzeigen (§ 18 PStG).

Die Anzeige obliegt der Reihe nach

1. dem Leiter der Krankenanstalt, in der das Kind geboren worden ist;
2. dem Arzt oder der Hebamme, die bei der Geburt anwesend waren;
3. dem Vater oder der Mutter, wenn sie dazu innerhalb der Anzeigefrist imstande sind;
4. der Behörde oder der Dienststelle der Bundespolizei, die Ermittlungen über die Geburt durchführt;
5. sonstigen Personen, die von der Geburt auf Grund eigener Wahrnehmungen Kenntnis haben.

Die Anzeige hat, soweit der Anzeigepflichtige dazu in der Lage ist, alle Angaben zu enthalten, die für Eintragungen in den Personenstandsbüchern benötigt werden.

Für die Beurkundung werden benötigt

1. die Heiratsurkunde der Eltern des ehelichen oder die Geburtsurkunde (gegebenenfalls auch die Heiratsurkunde oder die Partnerschaftsurkunde) der Mutter des unehelichen Kindes; gegebenenfalls der Nachweis der Auflösung (Nichtigerklärung) der Ehe oder der eingetragenen Partnerschaft;
2. der Nachweis des akademischen Grades oder der Standesbezeichnung (Verleihungsurkunde oder inländische Personenstandsurkunde mit akademischen Grad oder Standesbezeichnung);
3. der Nachweis der Staatsangehörigkeit der Eltern (der Mutter);
4. der Nachweis des Hauptwohnsitzes der Eltern (der Mutter) bei Wohnsitz im Ausland;
5. die Erklärung über die Vornamensgebung (siehe oben stehendes Feld);
6. die Geburtsbestätigung, wenn die Anzeige nicht vom Leiter einer Krankenanstalt erstattet wird (siehe untenstehendes Feld).

Der Standesbeamte kann die Vorlage weiterer Urkunden und Nachweise verlangen, wenn die allgemein verlangten Urkunden und Nachweise zur ordnungsgemäßen Beurkundung der Geburt nicht ausreichen.

<b>Angaben der Hebamme <sup>1)</sup></b>										
Kind bzw. Geburt	Datum und Uhrzeit der Geburt:		Geschlecht: <sup>2)</sup> <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich							
	bei Geburt in Krankenanstalt, Entbindungsheim, Hebammenpraxis: <sup>2)</sup> <input type="checkbox"/> ambulante Geburt (Aufenthaltsdauer unter 24 Stunden) <input type="checkbox"/> stationäre Geburt (Aufenthaltsdauer unter 24 Stunden)									
	<input type="checkbox"/> Hausgeburt									
	Wie wurde die Geburt beendet? <sup>2)</sup> <input type="checkbox"/> Spontangeburt <input type="checkbox"/> Kaiserschnitt <input type="checkbox"/> Saugglocke <input type="checkbox"/> Zangengeburt <input type="checkbox"/> Manualhilfe									
	Geburtsgewicht in Gramm _____	Körperlänge in cm _____	Schwangerschaftsdauer in Wochen <sup>3)</sup> _____	Apgar (gesamt) <table style="display: inline-table; border: none;"><tr><td style="padding: 0 10px;">1 min</td><td style="padding: 0 10px;">5 min</td><td style="padding: 0 10px;">10 min</td></tr><tr><td style="padding: 0 10px;">_____</td><td style="padding: 0 10px;">_____</td><td style="padding: 0 10px;">_____</td></tr></table>	1 min	5 min	10 min	_____	_____	_____
	1 min	5 min	10 min							
	_____	_____	_____							
	Erkennbare Missbildungen:									
Wieviertes Kind dieser Mutter? <sup>4)</sup> a) einschl. Totgeborener _____ b) ohne Totgeborene _____		Wenn ehelich, wieviertes Kind dieser Ehe, einschl. totgeborener und legitimer Kinder? _____								
Datum der letzten vorangegangenen Lebend- oder Totgeburt (Tag, Monat, Jahr):										
Eltern	Beruf/Lebensunterhalt <sup>2)</sup>		Höchster abgeschlossene Ausbildung							
		Vater <sup>5)</sup>	Mutter							
	Berufstätig in Land- und Forstwirtschaft	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	Pflichtschule, AHS-Unterstufe	<input type="checkbox"/> 1 <input type="checkbox"/>					
	Berufstätig in sonstigem Wirtschaftszweig	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/>	Lehre (mit Berufsschule)	<input type="checkbox"/> 2 <input type="checkbox"/>					
	Student/in, Schüler/in	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>	Mittlere (Fach-)Schule (ohne Matura)	<input type="checkbox"/> 3 <input type="checkbox"/>					
	Pensionist/in, Rentner/in	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>	Höhere Schule (AHS, BHS) mit Matura	<input type="checkbox"/> 4 <input type="checkbox"/>					
	sonst. nicht berufstätig (z.B. Hausfrau)	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/>	Lehrer- oder berufsbildende Akademie	<input type="checkbox"/> 5 <input type="checkbox"/>					
Stellung im Beruf (wenn berufstätig) <sup>2)</sup>			Universität, Kunst-, Fachhochschule <input type="checkbox"/> 6 <input type="checkbox"/>							
Selbständige/r, Freiberufler/in	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/>	Name, Anschrift (Stampiglie) und Unterschrift der Hebamme:							
Mithelfende/r, Familienangehörige/r	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/>								
Angestellter/r, Beamter(in), Lehrling in Angestelltenberuf	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/>								
Arbeiter/in, Lehrling in Arbeiterberuf	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/>								

<sup>1)</sup> Diese Angaben sind der Personenstandsbehörde aufgrund des Hebammengesetztes, BGBl. Nr. 310/1994, ausschließlich zur Übermittlung an die Statistik Österreich bekannt zu geben (§ 38 Abs. 1 PStV). - <sup>2)</sup> Zutreffendes bitte ankreuzen. - <sup>3)</sup> Einzutragen ist die bei der Entbindung ermittelte Graviditätsdauer (in angefangenen Wochen). - <sup>4)</sup> Bei a) sind a l l e vorangegangenen lebend- u n d totgeborenen Kinder mitzuzählen; bei b) sind nur die vorangegangenen l e b e n d geborenen mitzuzählen. Mehrlingskinder sind jeweils mitzuzählen, Fehlgeburten bleiben stets außer Betracht. - <sup>5)</sup> Kann bei unehelicher Geburt entfallen.